

*T. caespitum ferox* Ruzsky.

Horae soc. entom. Rossicae v. 36, p. 309. 1903.

♀. Der typischen Form des *T. caespitum caespitum* sehr ähnlich. Braun, Mandibeln und Gliedmaßen gelbbrot; Stielchenknoten breiter als sonst, Postpetiolus etwa doppelt so breit als lang, in der Mitte nicht geglättet. — L. 3,2—3,4 mm.

♀. Mesonotum größtenteils gestreift; Petiolus und Postpetiolus stark glänzend, auffallend breit, ersterer mit schuppenartigem, dorsal ausgeschnittenem Knoten; Mandibeln glatt, während sie bei der ♀ und bei den anderen Formen des ♀ gestreift sind; auch der Clipeus und das Stirufeld sind größtenteils glatt; Antenne auffallend lang und schlank, viel mehr als bei der ♀. — L. ungefähr 6 mm.

♂. Ebenfalls durch den sehr breiten Petiolus und Postpetiolus ausgezeichnet; Epinotum ganz unbewehrt. — L. 5,5 mm.

Süd-Rußland, Turkestan.

var. *diomedaea* Emery.

In: Cecconi, Boll. Mus. Zool. Torino v. 23, N. 583, p. 24. 1908.

♀. Stirn und Hinterkopf fein und oberflächlich gestreift, glänzend, die Seiten noch seichter gestreift, stark glänzend, die Punkte, aus welchen die Haare entspringen hervortreten lassend; Thorax fein gestreift; Stielchenknoten glatt, noch etwas breiter als bei *ferox*, besonders der Postpetiolus. Größe wie *ferox*.

♀. Kopf stärker gestreift als bei der ♀; Mesonotum glatt. — L. 5—5,5 mm.

♂. Nicht verschieden von *ferox*, abgesehen von der geringeren Größe. — L. 5 mm.

Auf den Tremiti-Inseln im Adriatischen Meere. Ich möchte auf diese Varietät, besonders in bezug auf das Millimetermaß, das genau paßt, die ♀ aus Ungarn, welche Mayr beschreibt (Verh. zool.-bot. Ges. Wien v. 20, p. 974. 1870), beziehen; jedenfalls gehören sie zu irgend einer Form von *ferox*.

*T. caespitum semileve* Er. André.

Spec. Hym. Europe v. 2, p. 286. 1883.

♀. In dieser Unterart lassen sich am Kopf keine Haupt- und Nebenstreifen erkennen, der ganze Kopf erscheint glänzend regelmäßig und sehr fein gestreift, oft ist der Hinterkopf manchmal auch der Scheitel glatt; Grundpunktierung stets undeutlich; Thorax immer stärker gestreift als der Kopf, meist nicht oder schwach glänzend.